

Fußball im Kreis Nbg./Frankenhöhe

Kreisliga Frankenhöhe

TSV Wassertrüdingen - TSV Weidenbach	3:2
Wolfr.-Eschenbach - TSV Scheinfeld	3:0
TSV Windsbach - SC Aufkirchen	4:2
SV Neuhof - Spfr Dinkelsbühl	1:2
TSV Schnelldorf - TSV Elpersdorf	1:4
RSV Sugenheim - TSV Bechhofen	1:5
ESV Ansbach-Eyb - TSC Neuendettelsau	1:2
TV Weitingen - SG Herrieden	3:1
1. TSC Neuendettelsau	13 9 2 2 44:27 29
2. TSV Schnelldorf	13 9 1 3 41:25 28
3. TSV Wassertrüdingen	13 8 1 4 35:25 25
4. Wolfr.-Eschenbach	13 7 1 5 30:24 22
5. TSV Weidenbach	13 6 4 3 26:23 22
6. TSV Bechhofen	13 7 0 6 44:30 21
7. SC Aufkirchen	13 6 3 4 30:21 21
8. TV Weitingen	13 7 0 6 35:27 21
9. TSV Windsbach	13 6 2 5 30:22 20
10. ESV Ansbach-Eyb	13 6 2 5 24:26 20
11. Spfr Dinkelsbühl	13 5 4 4 26:25 19
12. TSV Elpersdorf	13 6 0 7 30:32 18
13. SV Neuhof	13 4 0 9 23:38 12
14. SG Herrieden	13 3 2 8 19:30 11
15. RSV Sugenheim	13 2 2 9 16:29 8
16. TSV Scheinfeld	13 1 0 12 11:60 3

Kreisliga Frankenhöhe: Und wieder gibt es am 13. Spieltag einen Wechsel an der Spitze **TSC schickt den ESV ins Niemandsland der Liga**

Aufsteiger gewinnt 2:1 – Wassertrüdingen immer mehr im Focus – Kein Punkt für Kellerkinder

Gut verdaut hatte Aufsteiger TSC Neuendettelsau die Heimklatsche gegen den TV Weitingen, der die Truppe um Trainer Norbert Weidlein gestern im Spitzenspiel beim ESV Ansbach-Eyb einen 2:1-Sieg folgen ließ. Angenehme Begleiterscheinung dieses Dreiers: Nach nur einer Woche haben sich die „Dettelsauer“ auch die Tabellenführung in der Kreisliga Frankenhöhe wieder zurückerobert, da der TSV Schnelldorf bereits am Samstag überraschend gegen den TSV Elpersdorf mit 1:4 hatte passen müssen. Die Eyber ihrerseits sind nun schon sechs Spiele sieglos (nur zwei Punkte) und endgültig im Niemandsland der Liga angekommen. Immer stärker in den Vordergrund spielt sich der TSV Wassertrüdingen. Das 3:2 gegen den TSV Weidenbach war bereits der vierte Sieg in Folge der Erdres-Truppe, die sich damit auf Platz drei wiederfindet. Nichts zu erben gab es für die Kellerkinder Neuhof (1:2 gegen Spfr Dinkelsbühl), Herrieden (1:3 in Weitingen), Sugenheim (1:5 gegen Bechhofen) und Scheinfeld (0:3 in Wolframs-Eschenbach), womit dieses Quartett vorerst zumindest einmal den Anschluss ans Feld verloren hat.

SV Neuhof – Spfr Dinkelsbühl 1:2 (0:1). Bereits in der 3. Spielminute gingen die Gäste aus Dinkelsbühl bei ihrem ersten Angriff durch Steve Müller in Führung. Danach übernahm der SV das Spielgeschehen, münzte die optische Überlegenheit aber nicht in Tore um. Die Gäste waren bei ihren Angriffen bis zur Halbzeit stets gefährlich und dem 2:0 näher als der SV dem Ausgleich. Die zweite Halbzeit war gerade vier Minuten alt, als nach einem Foulspiel an Christopher Kammerer im Strafraum sein Bruder Stefan den fälligen Strafstoß zum 1:1-Ausgleich für den SV sicher verwandelte. Es lief die 53. Minute, als SV-Spieler Klaus Popp wegen Nachtretens die Rote Karte sah. Nach einer guten Stunde wehrte Gästetorhüter Tobias Deeg mit viel Mühe gerade noch einen Freistoß von Stefan Kammerer ab. Durch einen groben Abwehrfehler gingen die Gäste erneut durch Steve Müller mit 2:1 in Führung (65.). Zehn Minuten später sah Lukas Mösch (Dinkelsbühl) nach einem Foul an Christian Schwab ebenfalls die Rote Karte. In der 76. Minute hatte der SVN die Chance zum Ausgleich, als Christopher Kammerer mit einem tollen Schuss nach einem von der Mauer abgewehrten Freistoß in Dinkelsbühls Torwart Tobias Deeg seinen Meister fand.

Torfolge: 0:1 Steve Müller (3. Minute), 1:1 Stefan Kammerer (49., Elfmeter), 1:2 Müller (65.); besondere Vorkommnisse: Rote Karten für Klaus Popp (SVN, 53.), Nachtreten, und Lukas Mösch (Dinkelsbühl, 75.), grobes Foulspiel.